

Gedenkfeier für die gefallenen und vermissten Kameraden der Beiden Weltkriege und die Verstorbenen des Ortsverbandes Wolfsberg/Schw. am 29.10.2023

Traditionsgemäß am letzten Sonntag vor Allerheiligen, am 29. Oktober 2023, hielt der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband Wolfsberg i. Schw. seine alljährliche Gedenkfeier für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege, sowie die verstorbenen Kameraden und Patinnen des Ortsverbandes Wolfsberg/Schw. beim Kriegerdenkmal ab.



Die Kameraden des Ortsverbandes Wolfsberg/Schw traten auch heuer wieder direkt am Kirchhof vor der Pfarrkirche an, wo sie vor Beginn der Heiligen Messe von Pfarrer Mag. Gregor Poltorak abgeholt und in die Pfarrkirche begleitet wurden.



Nach der Heiligen Messe marschierten, angeführt von den 25 Musikern der Trachtenmusikkapelle Wolfsberg/Schw., der ein Jung-Feuerwehrmann als Kreuzträger voranging, gefolgt von der Fahnenabordnung des ÖKB, Pfarrer Mag. Gregor Poltorak und den Kranzträgern, sowie von Gemeinde-Kassier Martin Tatzl M.Sc., Bezirks-Obmann Robert Narath und Obmann Herbert Kaufmann und 30 Kameraden des Ortsverbandes, darunter 5 Damen, zur Gedenkstätte. Drei Kommandanten bzw. Kmdt-

Stv. der Freiwilligen Feuerwehren der Pfarre, nämlich HBI Gerald Kaufmann der FF Breitenfeld/T., HBI Bernhard Platzer der FF Maggau, HBI Ing. Josef Schweigler, Kmdt. der FF Wolfsberg/Schw., sowie weitere vier Kameraden und ein Jung-Kamerad der FF Wolfsberg/Schw. schlossen sich der Marschformation des Kameradschaftsbundes und der Musik an. Zahlreiche Pfarrbewohner folgten den Vereinen und wohnten anschließend der Gedenkveranstaltung beim Kriegerdenkmal bei.



Abmarsch der Formation mit Fahne und Musik zum Kriegerdenkmal zur Gedenkfeier und zur Kranzniederlegung.





Die Kranzträger Beirat Rupert Wutzl und Ehren-Mitglied Josef Riedl hielten auch heuer wieder die Ehrenwache beim Kriegerdenkmal.





Meldung des Kmdt. Bez.-EM Alois Putz an den Herrn Bezirks-Obmann Robert Narath.



Obmann Herbert Kaufmann begrüßte die Ehrengäste, allen voran HW Pfarrer Mag. Poltorak, der in der Folge auch den Wortgottesdienst zelebrierte, sowie Gem.-Kassier Martin Tatzl M.Sc., den Bezirks-Obmann des Bezirks-Verbandes Leibnitz BO Robert Narath, zugleich Obmann des Ortsverbandes Straß in Stmk., Ehren-Obm Johann Kokol, Bez.-EM Alois Putz

sen., Protektor Josef Trummer, alle Ehrengäste und Kameraden und die zahlreichen anwesenden Pfarrbewohner.



HW Pfarrer Mag. Gregor Poltorak zelebrierte die Gedenkfeier und segnete das Kriegerdenkmal und den Kranz.



Bezirks-Obmann Robert Narath stellte in seiner Ansprache eindrucksvoll den Sinn von Gedenkveranstaltungen, speziell solcher an den Kriegerdenkmälern zu Allerheiligen, in den Vordergrund und betonte, wie wichtig es ist, diese Mahnmäler als Gedenkstätten zu erhalten, sie zu pflegen und zu schützen.

Obmann Herbert Kaufmann betonte nach der Begrüßung der Ehrengäste in seiner Ansprache, dass die Zeit um Allerheiligen dazu diene, innezuhalten und an unserem Kriegerdenkmal der unzähligen Opfer der beiden Weltkriege und unserer verstorbenen Kameraden und Patinnen zu gedenken und ihnen die Ehre zu erweisen. In Erinnerung an unsere Geschichte im 20. Jahrhundert dürfe nicht vergessen werden, welches unendliche Leid die beiden Weltkriege über Europa und die halbe Welt gebracht habe. Wenn wir uns beim Kriegerdenkmal versammeln, um der Opfer zu gedenken, soll uns dieses Mahnmal daran erinnern, wohin uns gesellschaftliche Spaltung, Hass und Neid führen können. Es soll ein Mahnmal dafür sein, dass wir nur zusammen stark sind, im gemeinsamen Handeln für die gesamte Gesellschaft, für alle, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen und für alle, die krank, schwach und hilfebedürftig sind. So sollen wir dieses Kriegerdenkmal als Mahnmal und nicht nur als Gedenkstätte sehen. Im Bewusstsein der geschichtlichen Vergangenheit Österreichs und der zurzeit bedrohlichen Lage durch die Kriege in der Ukraine und in Israel soll es unser Auftrag sein, diese Denkmäler zu schützen und zu erhalten, referierte der Obmann.



**Gemeinde-Kassier
Martin Tatzl M.Sc.
bei seiner feierlichen
Ansprache.**



**Mit der Kranz-
niederlegung, der
Segnung des KD
und des Kranzes
durch Pfarrer Mag.
Gregor Poltorak u.
dem Abspielen des
Kameradenliedes,
begleitet von drei
Salutschüssen und
dem abschließenden
Versorgen der Ver-
bandsfahne wurde
die würdige Feier
beendet.**



